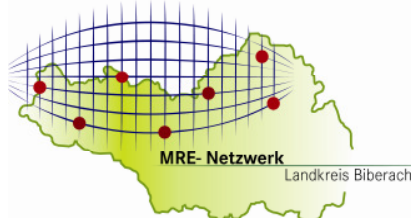


## Protokoll

<b>Thema:</b>	<b>Veranstaltung des MRE-Netzwerk Landkreis Biberach</b>
<b>Datum:</b>	13.11.2013, 18.00-19.30 Uhr
<b>Teilnehmer:</b>	Frau Dabbars, Seniorenzentrum St. Georg Ertingen Frau Dinser, Seniorenzentrum Josefpark Eberhardszell Frau Eisele, Seniorenzentrum Haus Regenta Bad Schussenried Frau Fischbach, Sana Kliniken BC Frau Friebe, Seniorenzentrum Laupheim Frau Gajski, Sana Kliniken BC Frau Gaus, Kreisgesundheitsamt BC Frau Janzen, Seniorenheim St. Josef Weihungszell Frau Kolleth, Betriebsärztin Bad Waldsee Frau Landu, Seniorenheim St. Josef Weihungszell Frau Dr. med. Lutz-Schuhbauer, FND Frau Müller, Bürgerheim BC Herr Ramic, Seniorenzentrum Haus Regenta Bad Schussenried Herr Dr. med. Schätzle, Kreisgesundheitsamt BC Herr Schaut, Heggbacher Einrichtung Frau Schmid, ASB Frau Schneider, Wohnheim St. Bernhard Frau Schneider, Seniorenzentrum Erolzheim Frau Schröder, Seniorenzentrum Erolzheim Herr Semke, ZfP Südwürttemberg Frau Storrer, Seniorenzentrum St. Georg Ertingen Herr Zillenbiller, ZfP Südwürttemberg
<b>Nicht anwesend:</b>	Frau Böhm, Konrad-Manopp-Stift Riedlingen (entschuldigt) PD Dr. med. Cullmann (entschuldigt) Frau Dr. med. Foldenauer, Kinderärztin Laupheim (entschuldigt) Frau Güttler, Altenzentrum Goldbach (entschuldigt) Herr Kreyßig, DRK (entschuldigt) Frau Lutz, Kath. Sozialstation BC (entschuldigt)
<b>Verteiler:</b>	Alle Teilnehmer über das Kreisgesundheitsamt BC
<b>Anlage:</b>	MRE-Standard für Senioren- und Pflegeheime

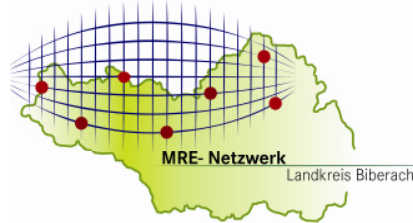
Typ: B = Beschluss, I = Information, A = Aufgabe;  
 Status: O = offen, iB = in Bearbeitung, E = erledigt  
 Wer: Name / Firma / Abteilung; Bis wann = terminl. Frist

Nr.	Inhalt	Typ	Status	Wer bis wann
1	<b>Begrüßung und Führung durch die Fachklinik für Neurologie Dietenbronn durch Fr. Dr. Lutz-Schuhbauer, ltd. Oberärztin</b>			
2	<b>Bericht der Arbeitsgruppe „Erhöhung der Akzeptanz des Überleitbogens; Schnittstelle: Heime – RD – Klinik“</b>			



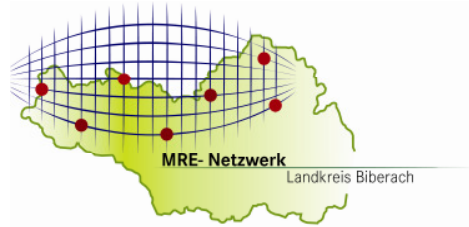
## Protokoll

Nr.	Inhalt	Typ	Status	Wer bis wann
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bericht durch Hr. Kreyßig entfällt, da sich Hr. Kreyßig kurzfristig entschuldigte.</li> <li>Fr. Gajski erläutert, dass in den Sana Kliniken BC jeder MRE-Patient, der in eine nachsorgende Einrichtung entlassen wird den Überleitbogen mitbekommt. Als nachsorgende Einrichtung zählt neben Senioren-/ Pflegeheim auch der ambulante Pflegedienst/ Sozialstationen im häuslichen Umfeld des Patienten, die Kurzzeitpflege, das Hospiz, etc..</li> <li>Fr. Frieben weist darauf hin, dass bei vielen (Rück-) Verlegungen in die Senioren-/ Pflegeheime oft weder ein Arztbrief noch ein Pflegeüberleitungsbogen und kein MRE-Überleitbogen mitgeschickt werden.</li> <li>Fr. Gajski sichert zu, dass ab 01.12.2013 jeder MRE-Patient bei Verlegung in eine nachsorgende, pflegerische Einrichtung einen Überleitbogen mitbekommt. Sollte dies nicht der Fall sein, bittet Fr. Gajski um telefonische Rücksprache/ Beschwerde und bietet eine Klärung an.</li> <li>Der MRE-Überleitbogen sollte nicht dem Arztbrief sondern dem Pflegeüberleitungsbogen beigelegt werden, damit ihn das Pflegepersonal der Einrichtung zeitnah erhält.</li> <li>Jeder MRE-Patient wird ab 01.12.2013 bei Entlassung aus der Klinik (auch bei Entlassung nach Hause) einen MRE-Überleitbogen mitbekommen.</li> <li>Dr. Schätzle stellt zur Diskussion und zur Abstimmung, dass auch die Heime verpflichtet sind, bei Verlegung eines Heimbewohners mit MRE einen MRE-Überleitbogen auszufüllen und mitzugeben. Der Beschluss erfolgt mit 2 Enthaltungen.</li> <li>Eine Intensivierung des Informationsaustauschs, Abspracheregelungen und eine verbesserte Kooperation in der Versorgung von MRE-Patienten/-Bewohnern wird mit Hausärzten, Physiotherapeuten, Therapiezentren, etc. gewünscht.</li> <li>Dr. Schätzle weist darauf hin, dass der aktuelle Überleitbogen auf der Homepage des MRE-Netzwerks heruntergeladen werden kann.</li> </ul>	B          B          A          I	E          E          O	
3	<p><b>Bericht der Arbeitsgruppe „MRE in Senioren- und Pflegeheimen: Management: Vorschlag von Standards“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hr. Zillenbiller stellt den neu erarbeiteten Standard MRSA und MRE vor. Dieser wird in der Anlage zu diesem Protokoll an alle Teilnehmer verschickt.</li> </ul>			



## Protokoll

Nr.	Inhalt	Typ	Status	Wer bis wann
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der MRSA-/MRE-Standard ist ein 9-seitiger Komplett-Standard, der alle Bereiche in der Bewohner-Versorgung umfasst. Er soll den Heimeinrichtungen als Vorlage/ Diskussionsgrundlage/ Arbeitspapier dienen und kann individuell an die Einrichtung angepasst werden.</li> <li>• Fr. Dr. Lutz-Schuhbauer und Hr. Dr. Schätzle äußern große Anerkennung für die Einsatzbereitschaft und Effektivität der Arbeitsgruppe in der Erstellung dieser umfassenden Leitlinie.</li> <li>• Nach wie vor sehen die Heimeinrichtungen die größten Schwierigkeiten in der Umsetzung des Standards im Rahmen der Hausarzt-Versorgung.</li> </ul>			
4	<p><b>Konstitution weiterer Arbeitsgruppen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Schätzle schlägt einen PDL-Arbeitskreis zum Thema „Schulungskonzept für Pflege-/ Heimeinrichtungen“ vor, um die Weiterleitung/ Umsetzung zu verbessern. In diesem Rahmen wäre es z.B. sinnvoll, dass PDL aus dem Arbeitskreis gegen eine finanzielle Entlohnung mehrere Einrichtungen besuchen und dort eine Schulung zum Thema MRE-Standard halten.</li> <li>• Hr. Ramic erläutert hierzu, dass die meisten Einrichtungen zum Thema bereits interne Schulungen durchführen, da sie dazu gesetzlich verpflichtet sind.</li> <li>• Die Gründung eines PDL-Arbeitskreises wird vorerst zurückgestellt.</li> <li>• Auf Vorschlag von Hr. Ramic wäre ein Arbeitskreis „Demenz und MRE“ sinnvoll. Das Interesse an diesem Arbeitskreis soll im Rahmen dieses Protokoll-Verteilers abgefragt werden.</li> </ul>	A	i O	
5	<p><b>MRE-Fallbesprechung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine.</li> </ul>			
6	<p><b>Verschiedenes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die nächste Veranstaltung des MRE-Netzwerk Landkreis BC wird am <b>Mittwoch, den 14.05.2014 um 18.00 Uhr</b> im <b>Konrad-Manopp-Stift in Riedlingen</b> stattfinden.</li> <li>• <u>Neues vom MRE-Netzwerk Baden-Württemberg:</u> Dr. Schätzle stellt die Möglichkeit einer kostenlosen konsiliarischen Fallvorstellung/ Fallberatung durch Prof. Dr. Kern der Universitätsklinik Freiburg vor. Bei Interesse</li> </ul>			



## Protokoll

Nr.	Inhalt	Typ	Status	Wer bis wann
	soll eine Meldung beim Kreisgesundheitsamt in BC erfolgen, das dann den Sachverhalt/ den Fall an Prof. Kern weiterleitet. Zeitnah wird eine Beratung erfolgen.			

Dietenbronn, den 18.11.2013

Dr. med. S. Lutz-Schuhbauer